

MacBook oder Windows-PC

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. Oktober 2025 01:18

Ich hab' hier noch einen Medion Erazer herumstehen, der seit ein paar Jahren nutzlos herum stand. Auf dem befindet sich ein Win10, von dem ich die Zugangsdaten vergessen (und nicht notiert) hatte. Weil eh' nix wichtiges drauf war, was nicht schon gesichert war, hab ich ihn auf Anfangszustand zurückgesetzt. Da hat der Rechner dann über eine Stunde gerödelt, mehrfach neu gestartet, wollte von mir (auf deutsch) wissen, ob Großbritannien meine Zone sei (sic!), wollte mir einige Microsoft-eigene Spyware installieren und hat mir am Ende angeboten, kostenlos auf Win 11 upzugraden. Hab' ich angeklickt. Darauf hat er nochmal eine dreiviertel Stunde gerödelt. Funzt. (Der Telekom Speedtest gibt mir auf der Linux-Maschine, die daneben steht 45 MBps Downloadgeschwindigkeit an)

Anschließend habe ich GIMP von der Chip-Seite heruntergeladen - was nochmal 20 Minuten dauerte und spaßeshalber noch PhotoGimp dazu. (Das ist eine Bibliothek, die GIMP mit dem Look'nFeel von Photoshop ausstatten soll.)

Morgen werde ich auf der 2.Partition mal LinuxMint22 installieren. Mal schaun, ob da die Installation flüssiger läuft - aber ich kann's mir denken 😊

BTW: Falls jemand Interesse an einem (funktionsfähigen) Server zum Herumbasteln hat - ich hab' noch zwei im Keller stehen:

HP-Proliant ML 330 C6 mit Intel-XEON-Proz und HP Proliant DL 360 GS mit 8 x 146 GB-Hot-Swap-SCSI-Platten. Bei interesse PN. RAM müsste ich bei Interesse nachschauen. Jeweils mit 2 Netzwerkkarten (für internes und externes Netz) ausgestattet.